

Perry Rhodan Webchronik

www.prchronik.com

Perry Rhodan Heft Nr. 704

Die Rebellen von Imperium-Alpha

Sie sind Roboter -
aber sie gehorchen den Gesetzen der Menschlichkeit



Autor: Ernst Vlcek
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Rolf-Peter Harms

Hauptpersonen:

TARA-III-UH 787 - Ein Roboter wird zum Rebellen.

Roi Danton - Chef der "Organisation Guter Nachbar".

Andor Casaya - Ein aphilischer Spezialagent.

Ainra - Eine Indoterranerin.

Reginald Bull - Regierungschef Terras.

Durch einen unglücklichen Zufall verliert der Roboter TARA III-UH 787, in Imperium-Alpha stationiert, seine biologische Komponente. Nun treten die Asimovschen Robotergesetze wieder in Kraft und die Maschine sucht sich ein effektives Ziel. Sie kann knapp hundert weitere TARAs nonaphil machen, bevor die Rebellion entdeckt wird. Doch die Reaktionen der Menschen kommen stockend und die Maschinen arbeiten weiter.

Den TARAs ist die Information bekannt, dass das Licht der Vernunft Reginald Bull die Insel Borneo als Hauptquartier der OGN erkannt hat und einen Angriff vorbereitet. Sie besetzen aus dem Grund jene Schaltzentrale in Imperium-Alpha, von wo aus all jene Roboter aktiviert und gelenkt werden könnten, die keine Biokomponente tragen und noch nicht das neue Bullsche Robotergesetz programmiert bekommen haben. Diese weilen in Depots in der Arktis und auf Luna. Die Rebellen-Maschinen können 3.000 Roboter in der Arktis aktivieren und auf den Weg nach Borneo bringen, wo sie der OGN beistehen sollen. Kurz darauf werden Maschine Nr. 787 und seine Helfer von K-2 angegriffen und eliminiert.

Der aphile Aufmarsch auf Borneo ist der OGN um Roi Danton nicht entgangen. Die Außenposten wie Carteys Kopf oder Eldrins Faust bereiten die Abwehr vor, während in den Wohninseln die Evakuierung zum Unberührten Tal beginnt, wo für diesen Fall Fluchttransmitter aufgebaut sind. Wie Sergio Percellar und Sylvia Demmister erfahren, führen sie in ein Geheimversteck, das den Aphilikern nicht bekannt sein kann, Porta Pato.

Über den alten und vertrauensseligen Immunen Djak hat sich der aphile Spezialagent Andor Casaya bei der OGN eingeschleust. Er trägt einen Signalgeber bei sich, der die Truppen, vor allem K-2, den Weg weisen soll. Auch er erreicht das Unberührte Tal und ist sich sicher, dieser Tag wird einen großen Sieg über die OGN bringen.

Die 18jährige Indoterranerin Ainra ist von Aphilikern gefangen genommen worden, nach dem sie den Anschluss an ihre Gruppe verloren hat. Die Soldaten halten sie für hilflos und so erfährt sie von Casaya. Ainra entkommt und erreicht ebenfalls das Unberührte Tal wo die Transmitter schon mit ihrer Arbeit begonnen haben. Sie besitzen Modulations-Reflektoren, und ihre Transporte können nicht zurück verfolgt werden. Ainra findet schließlich Casaya und tötet ihn. Anschließend erklärt sie die Situation.

Bis zum 18. August läuft die Evakuierung Borneos. In dieser Zeit tobt über der Insel eine Roboterschlacht zwischen den 3.000 nonaphilen Robotern und K-2 Robotern. Letztere gewinnen, aber den Immunen kam der Zeitgewinn zugute.

Porta Pato wurde im Jahr 3.454 von Alberto Pato entdeckt. Es sind acht festungsartige Kuppeln, die ringförmig angelegt worden sind und im Zentrum eine lemurische Stadt beherbergten. Der lemurische Stützpunkt, von dem Pato nur Perry Rhodan berichtete, liegt bei den Revilla Gigeto Inseln vor der Westküste Mittelamerikas